



## Aktuelles

01-2023



### Liebe Leser\*innen,

ein **frohes neues Ja** wünsche ich Ihnen! Und ein **gesegnetes neues Jahr 2023!**

*Bricht der erste Morgen des neuen Jahres an,  
so erscheint der Himmel nicht anders  
als am Tag zuvor, aber doch ist einem seltsam  
frisch zu Mute.*

*Yoshida Kenkō*

Dieses Empfinden, das der japanische Dichter und Mönch **Yoshida Kenkō** schon vor einigen hundert Jahren zu beschreiben versuchte, kennen Sie vielleicht auch und ich wünsche es uns allen. Auf dass wir Gottes Himmel offen sehen und alles für möglich halten im noch neuen Jahr 2023. Ein neues Jahr bedeutet immer neue Chancen, neue Kraft, neue Hoffnung und neue Aussicht. Das Leben veraltet nicht, sondern wächst einer Vollendung und Erneuerung entgegen. Das neue Jahr ist ein ungeschriebenes Blatt und wir können es mit Gottes Hilfe gestalten.

Das **neue Jahr** hat, wenn Sie das hier lesen, schon ein paar Tage auf dem Buckel. Die Reste von der Neujahrsfeier sind abgetischt und weggewischt. Kein Wunder bei dem warmen Wetter und Regen, der doch eigentlich Schnee sein sollte. Aber der fühlt sich neuerdings flüssig offenbar wohler. Man soll sich ja verändern mit jedem neuen Jahr. Neustart, Aufbruch, Vorsätze, Ratschläge. Mir wird etwas schwindelig von all dem, was mir überall davon in den wenigen Tagen schon begegnet ist. Ich atme erstmal ein – und aus. Ein Kaffee tut gut. Dann sagt mir eine innere Stimme: Mach es jetzt. Es gibt Gelegenheiten, die kommen nie wieder. Das Leben mag es, spontan zu sein. Dann meldet sich plötzlich Frau Aber. Sie erklärt mir, was ich alles bedenken muss. Was alles passieren könnte. Frau Zweifel gesellt sich dazu und fragt, ob die Entscheidung wirklich richtig sei. Flugs schaltet sich Frau Wenn dazwischen mit einem Und-wenn-Du-nochmal-eine-Nacht-drüber-schläfst. Frau Bequem hat schließlich einen gewichtigen Rat: Es ist doch alles gut so wie es ist. Doch dann, ganz plötzlich, steht die Gelegenheit da. Es ist eine zufällige Begegnung. Sie lächelt und sagt, ich bin hier um dein Leben zu verändern. Doch das Leben denkt sich, schön für Dich, ich muss weiter. Tja, ich schlürfe meine Kaffee und frage mich: Wem reiche ich nun die Hand? Und wem reichen Sie die Hand im neuen Jahr und bei Gelegenheit?

Hätte, Wenn und Aber – davon gibt es viele. Ein Aber ist sicher: Gott ist immer schon da. Schon jetzt!

**Ein gesegnetes neues Jahr und viel Freude beim Lesen des neuen Newsletters aus dem forum frauen!**

Ihre  
Dr. Andrea König



## "Size egal" – Schönheitsidealen als Frau widerstehen. Nicht einfach, aber es geht!

Ein Abend mit der Moderatorin und Autorin Caro Matzko am 18. Januar 2023 um 19.00 Uhr

Die Haare sind zu dünn, Po, Bauch und Oberschenkel zu dick: Es gibt kaum eine Frau, die sich beim Blick in den Spiegel nicht mindestens an einem Körperteil stört. Sich den Schönheitsidealen zu widersetzen und die eigene Attraktivität zu erkennen, fällt vielen Frauen schwer. Zwei Frauen **Caro Matzko** und **Tanja Marfo** zeigen, dass es auch anders geht. Sie haben zusammen ein Buch geschrieben und erzählen von ihrem lebenslänglichen Kampf mit ihrem Gewicht und Selbstbild: Tanja Marfo, die immer "zu viel" war und Caro Matzko, die sich in ihrer Jugend fast zu Tode gehungert hat. Sie beschreiben ihre Reise zum mentalen Ideal- bzw. Gleichgewicht: der **Size egal**.

Caro Matzko arbeitet seit vielen Jahren für den Bayerischen Rundfunk. Am **18. Januar 2023** ist sie zu Gast in Neu-Ulm. Ab **19.00 Uhr** liest sie aus ihrem Buch "**Size egal. Dein Selbstbewusstsein kann nicht groß genug sein**". Die Veranstaltung ist kostenlos und wird von den **Dekanatsfrauenbeauftragten Neu-Ulm** organisiert.

Was: **Lesung mit der Moderatorin Caro Matzko**  
Wann: **Mittwoch, 18. Januar 2023**  
Zeit: **19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)**  
Wo: **Lessing-Gymnasium Neu-Ulm**  
Kosten: **Eintritt frei**



## Überkreuzungen: Intersektionalität – ein Thema für die Frauenarbeit

Online Workshop für Frauen. Einführung mit Nathalie Eleyth am 10. Februar 2023 um 16.00 Uhr

**Intersektionalität.** Klingt kompliziert? Das Wort vielleicht. Was aber damit gemeint ist, ist gar nicht so schwer zu verstehen. Intersektionalität lässt sich als **Mehrfachdiskriminierung** übersetzen und bezeichnet die Überschneidung von verschiedenen Diskriminierungsformen. Ein Beispiel: Eine Frau mit Migrationshintergrund macht andere Diskriminierungserfahrungen als ein Mann mit Migrationshintergrund. Das Entscheidende dabei: Überschneidungen verstärken Ungerechtigkeiten, Benachteiligungen und Probleme. Eine intersektionale Perspektive eröffnet einen neuen Blick auf Benachteiligungen und soziale Ungleichheiten. Im **Online-Workshop** erfahren Sie, was genau unter Intersektionalität zu verstehen ist, aus welchem Kontext das Konzept stammt und alle Teilnehmenden reflektieren die Bedeutung für den Alltag und was dies für die **Weiterentwicklung der Frauenarbeit** bedeuten könnte.

Was: **Online-Workshop für Frauen**  
Wo: **@home mit Zoom**  
Wer: **Nathalie Eleyth, M.A. (Christliche Gesellschaftslehre Ruhr-Universität Bochum)**  
Wann: **Freitag, 10. Februar 2023,**  
Zeit: **16.00-18.00 Uhr**  
Kosten: **kostenlos, nur mit Anmeldung (Plätze sind begrenzt)**  
Anmeldung: **Online unter [www.forum-frauen.de](http://www.forum-frauen.de) oder Mail an: [forum-frauen@afg-elkb.de](mailto:forum-frauen@afg-elkb.de)**



## Neue Webseite: "Jede anders stark!" – Bayerns Frauen

### Starke Frauen, Vorbilder, Mutmacherinnen in ihrer Vielfalt sichtbar machen

Eine **neue Webseite** ist online gegangen unter der Seite [www.bayerns-frauen.de](http://www.bayerns-frauen.de) **Starke Frauen Bayerns** vernetzen sich und werden in ihrer Vielfalt sichtbar gemacht. Es sind Frauen, die ihren Leidenschaften und Interessen folgen, sich einsetzen, auch gegen Widerstände. Es sind Frauen, die anderen Mut machen durch ihren Weg, ihre Geschichten und ihre Wege. Und dazu gehören auch aktuelle frauenpolitische Themen sowie Unterstützungsangebote für Frauen. All dies findet sich nun gebündelt auf der neuen Webseite, die von der bayerischen **Frauenministerin und Frauenbeauftragten Ulrike Scharf** mitgetragen und vom Bayerischen Sozialministerium finanziert wird. Die Seite wird stetig aktualisiert. Es finden sich dort auch **Info-Portale** zu Frauenthemen, Online-Angebote für Frauen, Gleichstellungsberichte von Land und Bund sowie weitere Klinks zu Webseiten von wichtigen Frauenorganisationen. Ein Blick drauf lohnt sich – schauen Sie mal rein!



## Vor 500 Jahren: Katharina von Bora und das Wagnis der evangelischen Freiheit

### Aktion zum Gedenken: Frauen der Reformation – Bücher zum Sonderpreis

Wenn es so etwas gäbe wie die Wahl zur **Frau des Jahres**, hätte **Katharina von Bora** in diesem Jahr 2023 gute Aussichten. Vor genau **500 Jahren** verließ sie nämlich in einer spektakulären Nacht- und Nebelaktion das Kloster, in dem sie bisher fast ihr ganzes Leben verbracht hatte. Es lohnt sich, auch in diesem Jahr an sie zu erinnern. Katharina war ganz zufrieden mit ihren Klosterleben. Und doch hat sie offenbar etwas umgetrieben – letztendlich wohl die Suche nach Wahrheit, denn als Luthers Schrift gegen die Ordensgelübde sich verbreitet, ergreifen sie und andere Nonnen die Flucht und reisen direkt nach Wittenberg, wo die Ankunft einer Sensation gleichkommt. Der Maler und Apotheker Lucas Cranach nimmt sie in sein Haus aus, wo sie zwei Jahre blieb bevor sie Luther heiratete.

Anlässlich des 500jährigen Gedenkens an Katharina von Bora können Sie aus Restbeständen die umfangreiche Publikation "**Frauen der Reformation im süddeutschen Raum**" zum **Sonderpreis** von 5 Euro über das forum frauen beziehen. Wer mehrere Exemplare bestellt, erhält einen zusätzlichen Sparpreis. Die Publikation enthält auf über 250 Seiten zahlreiches Informations- und Bildmaterial sowie weiterführende Literaturtipps. Wer Interesse an Vorträgen oder der Ausstellung dazu hat, kann sich gerne mit dem forum frauen in Verbindung setzen.

Was: **Sonderpreis "Frauen der Reformation im süddeutschen Raum" (Band 256 Seiten)**  
Kosten: **5 Euro zzgl. Versand (Rabatt bei mehreren Exemplar-Bestellungen)**  
Wo: **Mail an: [forum-frauen@afg-elkb.de](mailto:forum-frauen@afg-elkb.de)**



**Tipp:** Frauen der Reformation – immer ein Thema! Nach wie vor ist das Thema Frauen der Reformation hoch aktuell und es gibt viel Unbekanntes aufzuarbeiten und sichtbar zu machen. Der Autorin **Catherina Meyer** ist dies nun mit einer wenig bekannten Frau gelungen. Während der Reformator Heinrich Bullinger so machen ein Begriff sein dürfte, ist seine Frau **Anna Bullinger** wohl weitgehend unbekannt. Dabei war sie es, die die Mädchenbildung entscheidend vorantrieb und vielen jungen Menschen nicht nur Mentorin war, sondern auch großes Ansehen genoss. Catherine Meyer hat einen interessanten historischen Roman zu ihr veröffentlicht und bietet Lesungen dazu an. Lesenswert! >>> **Catherine Meyer: "Beben über der Reuss", 2022.**



## "feministisch fromm FREISCHNAUZE" – 3 evangelische Frauen mit neuem Format

### Junge Frauen fragen, was Menschen bewegt und wollen zeigen, wie Kirche sein kann

Jeden zweiten Donnerstag um 19.00 Uhr präsentieren Pfarrerin **Maïke Schöfer**, Vikarin **Lena Müller** und Gemeindepädagogin **Lea Garbers** ein **neues Medienformat** über einen Youtube-Kanal. Sie sprechen mit unterschiedlichen Gäst\*innen über Feminismus, Alltag und Glaube. Immer dabei – eine klassische Kirchenbank, allerdings in knallpink. "Die Bank macht unsere Überzeugung sichtbar, wie gut sich kirchliche Tradition mit heutiger Lebenswelt verbinden lässt", erklärt Lena Müller. "Wir reden über das, was Menschen bewegt - verständlich und in lockerer Atmosphäre, aber immer mit Tiefgang." Im Rahmen der ersten Folge spricht Maïke Schöfer mit der Poetry Slammerin und Theologiestudentin Veronika Rieger über queere Menschen in Kirche. Stereotype Geschlechterrollen in Alltag und Kirche werden hinterfragt. Körper und Kirche sind ebenso Thema wie Frauen im Handwerk, Obdachlosigkeit, Solidarität oder Fragen danach, ob Gott etwa ein Mansplainer ist. Aktuell läuft **Staffel 3** – jeden **Donnerstag** mit einer neuen Folge um **19.00 Uhr** unter "**feministischfrommFreischnauze**". Schauen Sie mal rein unter:

>>> <https://www.youtube.com/c/feministischfrommFREISCHNAUZE>



## Frau sein in einer Männerwelt – Ausstellung "Das andere Geschlecht"

### Literaturhaus München würdigt Philosophin, Schriftsteller und Feministin Simone de Beauvoir

Simone de Beauvoirs "**Das andere Geschlecht**" ist ein Grundlagenwerk des Feminismus. Eine Ausstellung im Literaturhaus München würdigt das Buch und seine berühmte Verfasserin – und beleuchtet ihre Bedeutung für die Gegenwart. Die **Ausstellung** ist zu **seit 22.12.2022** zu sehen und läuft **bis 30.04.2023**.

Das Thema, das sie in langen Jahren und Werken umtrieb und das in dieser Ausstellung verhandelt wird, ist immer noch von größter Bedeutung. In ihrem Hauptwerk "Le Deuxième Sexe" ("Das andere Geschlecht") von 1949 setzte sich Simone de Beauvoir in bahnbrechender Weise mit der Situation von Frauen in der Gesellschaft auseinander. In vorher nicht gekannter Radikalität beschrieb sie unsere Welt als "das Produkt der Männer" und prägte den berühmten Satz "**On ne naît pas femme, on le devient**" – **man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird es**. Das ist nun allerdings mehr als 70 Jahre her. Was bedeuten Beauvoirs Thesen für unsere Gegenwart? Das fragt die Ausstellung und das macht sie sehr interessant, denn sie belässt es nicht nur bei biografischen Darstellungen. Sehens- und empfehlenswert! Zur Ausstellung wird auch ein vielfältiges Programm angeboten.

Was: **Simone de Beauvoir & Das andere Geschlecht – Ausstellung 22.12.2022-30.04.2023**

Wo: **Literaturhaus München**

Infos: <https://www.literaturhaus-muenchen.de/ausstellung/simone-de-beauvoir/>

"Die gesamte Geschichte der Frauen wurde von Männern gemacht."



"Man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird es."



"Die weibliche Magie ist in der patriarchalischen Familie weitgehend gezähmt worden."





## Evangelische Frauen in Deutschland e.V. startet Change-Prozess im Februar 2023

Der **Dachverband der Evangelischen Frauen in Deutschland e.V.** hat bei seiner letzten Mitgliederversammlung im Oktober beschlossen, einen **Change-Prozess** zu starten. Hintergrund sind massive Einsparungen, die von der EKD beschlossen wurden. Es soll überlegt werden, wie die Sichtbarkeit und das Profil des Dachverbandes in Zukunft aussehen könnten. Daher lädt der Dachverband vom **23.-24. Februar 2023** in Hannover zu **Zukunftstagen** ein. Erstmals sind dazu nicht nur die 39 Mitgliedsorganisationen eingeladen, sondern auch alle Interessierten, die sich einbringen und mitgestalten möchten. Nach den Zukunftstagen soll der Prozess weitergeführt werden. Wer sich dafür interessiert, kann sich mit dem forum frauen in Verbindung setzen (Mail an: [forum-frauen@afg-elkb.de](mailto:forum-frauen@afg-elkb.de)).

>>> Weitere **Informationen zum Dachverband** unter: <https://www.evangelischefrauen-deutschland.de/>



## Online Infoabend zum Selbstbestimmungsgesetz der Evangelischen Frauen

Der **Dachverband der Evangelischen Frauen in Deutschland e.V.** hat sich bei seiner letzten Mitgliederversammlung im Oktober zum **Transsexuellengesetz** positioniert und eine Stellungnahme veröffentlicht. Darin hat sich der Dachverband für ein Selbstbestimmungsgesetz ausgesprochen, das transgeschlechtlichen Menschen ein würdevolles Leben ermöglichen soll. In dem **Positionspapier** bekräftigt der Dachverband auch den Anspruch, Interessierte zu informieren und auch jene zu Wort kommen zu lassen, die Befürchtungen bezüglich der Gesetzesänderungen haben. (>>> **Informationen** dazu unter: <https://www.evangelischefrauen-deutschland.de/>)

Die **mitteldeutschen evangelischen Frauen** haben daher eine digitale Informations- und Diskussionsveranstaltung konzipiert, die am **31. Januar 2023** um **19.00 Uhr** stattfinden wird. Die Veranstaltung steht unter dem Titel **"Transfrauen sind Frauen!?"** Referentinnen sind **Dr. Eske Wollrad** vom Dachverband und **Babett Jungblut** vom Frauenzentrum BBZ lebensart. Ziele der Veranstaltung sind Information, Austausch und Dialog. Die Veranstaltung ist kostenlos und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Was: **Online Info- und Diskussionsabend zum Thema "Transfrauen sind Frauen!?"**  
Wer: **Evangelische Frauen in Mitteldeutschland und Evangelische Frauen in Deutschland e.V.**  
Wann: **31. Januar 2023, 19.00-21.00 Uhr, @home mit Zoom**  
Kosten: **kostenlos**  
Anmeldung: **Mail an: [frauenarbeit-ekm@ekmd.de](mailto:frauenarbeit-ekm@ekmd.de)** (bis 30.01.2023)



Was steht **Neues** an im **forum frauen**? #Metoo, Gleichstellung der Geschlechter, Rollenstereotype, geschlechtersensible Theologie – all das und noch mehr sind aktuelle Themen, die Frauen wie auch Männer beschäftigen. Seit 2019 arbeitet das forum frauen eng mit dem forum männer zusammen und es wird immer deutlicher, dass wir aktuelle Themen und Herausforderungen gemeinsam stärker meistern. Gleichzeitig stehen viele Veränderungen in der Kirche an. Wir wollen fragen: Wie sieht die Frauen- und Männerarbeit der Zukunft aus? Was ist wichtig und was können wir für die Zukunft gestalten? Dazu entwickeln wir einen gemeinsamen neuen **Dialograum Frauen und Männer der ELKB**. Wir starten mit einem erstes Auftakttreffen am 6.2.2023. Ein erstes Kernteam, bestehend aus je 6 Frauen und Männern wird erste Ideen entwickeln. Inhalte, Form und Möglichkeiten werden an dem Tag erarbeitet. Über die Ergebnisse wird im nächsten Newsletter berichtet.



## Zum iranischen Freiheitsaufruf: Geschichten, politische Statements, Diskussion

### Online Veranstaltung mit Autorin Mehrnousch Zaeri-Esfahani und Aktivistin Daniela Sepehri

Die Autorin **Mehrnousch Zaeri-Esfahani** ist Geschichtenerzählerin. Das Erzählen lebte und erlebte sie im Iran und vor allem durch die eigene Großfamilie. Bekannt geworden ist sie u.a. mit ihren Büchern "33 Bogen und ein Teehaus" und "Wer weiß, wofür das gut war...". Mit der Methode des Storytelling wird sie auf besondere Weise das gesellschaftliche System Irans und dessen Entwicklung seit 1940, die Prägung des Islam und die Hintergründe der Zwangsverschleierung im Iran nahebringen. **Daniela Sepehri** unterstützt die Proteste im Iran mit Demos und konkreten Forderungen. Wie es wirklich ist, als Frau im Iran zu leben, warum die Proteste diesmal Erfolg haben werden, wie wir hier in Deutschland helfen können und wo es bei der Berichterstattung der deutschen Medien über den Iran hapert – darüber informiert die Paderbornerin in einem Statement. Die 24-Jährige ist Social Media Managerin und Aktivistin für die Themen Feminismus, Anti-Rassismus und setzt sich verstärkt für das Thema Iran ein. Die beiden Frauen stehen anschließend zur offenen Diskussion zur Verfügung. Die Veranstaltung zur Situation im Iran wird von der **Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.** zum Tag der weltweiten Kampagne "**one billion rising**" am **14. Februar 2023** als Zeichen **gegen Gewalt gegen Frauen** organisiert und durchgeführt. Es handelt sich um eine Online-Veranstaltung.

Was: **Online-Veranstaltung "Frau.Leben.Freiheit" mit Mehrnousch Zaeri-Esfahani&Daniela Sepehri**  
Wer: **Evangelische Frauenhilfe Westfalen e.V.**  
Wann: **14. Februar 2023, 17.00-20.00 Uhr, @home mit Zoom**  
Kosten: **20 Euro als Spende für die iranische Freiheitsbewegung**  
Anmeldung: **Mail an: [pittke@frauenhilfe-westfalen.de](mailto:pittke@frauenhilfe-westfalen.de)**



**Freue dich!** So wird der Sonntag Laetare auch genannt, an dem traditionell der **Frauensonntag** in Bayern gefeiert wird. 2023 fällt der Frauensonntag auf den **19. März**. Und dazu gibt es ein kostenloses Materialheft mit vielen Beiträgen, interessanten Informationen, einem ausgearbeiteten Gottesdienst und einer Menge an Anregungen für die praktische Arbeit vor Ort. Zudem gibt es auch wunderschöne Postkarten mit Rosen. Warum Rosen? Auch das kann man in der Ausgabe nachlesen. **JETZT einfach kostenlos bestellen** – entweder per Mail an [forum-frauen@afg-elkb.de](mailto:forum-frauen@afg-elkb.de) oder im Webshop afg über [www.afgshop.de](http://www.afgshop.de) Alle Infos und Termine auch unter: [www.frauensonntag.de](http://www.frauensonntag.de)



Mehr Bewegung, bessere Ernährung, Zeit für Entspannung... Wer nimmt sich das nicht vor – oft auch am Jahresanfang. **Frauengesundheit und Themen rund um Körper, Geist und Seele**, sind auch im forum frauen auf der Agenda. Mit Martha in Bewegung kommen ist ein Ansatz, der die biblische Martha mit Körperübungen erfahrbar macht. Wer sich dafür interessiert, findet **2023** ein tolles Angebot, z.B.: **4.-5.7.2023 Multiplikator\*innenFortbildung Bibel ganzheitlich** in Rothenburg o.d.T. und **19.-22.07.2023 Besinnung und Bewegung** in Bad Goisern, Infos unter: [www.bibel-yoga.de](http://www.bibel-yoga.de)

**Das forum frauen wünscht ein frohes und gesegnetes neues Jahr!**

Mit besten Grüßen,  
**Dr. Andrea König**  
forum frauen im Amt für Gemeindedienst ELKB

[www.forum-frauen.de](http://www.forum-frauen.de) [forum-frauen@afg-elkb.de](mailto:forum-frauen@afg-elkb.de)



**forum frauen**  
Amt für Gemeindedienst in der  
Evang.-Luth. Kirche in Bayern